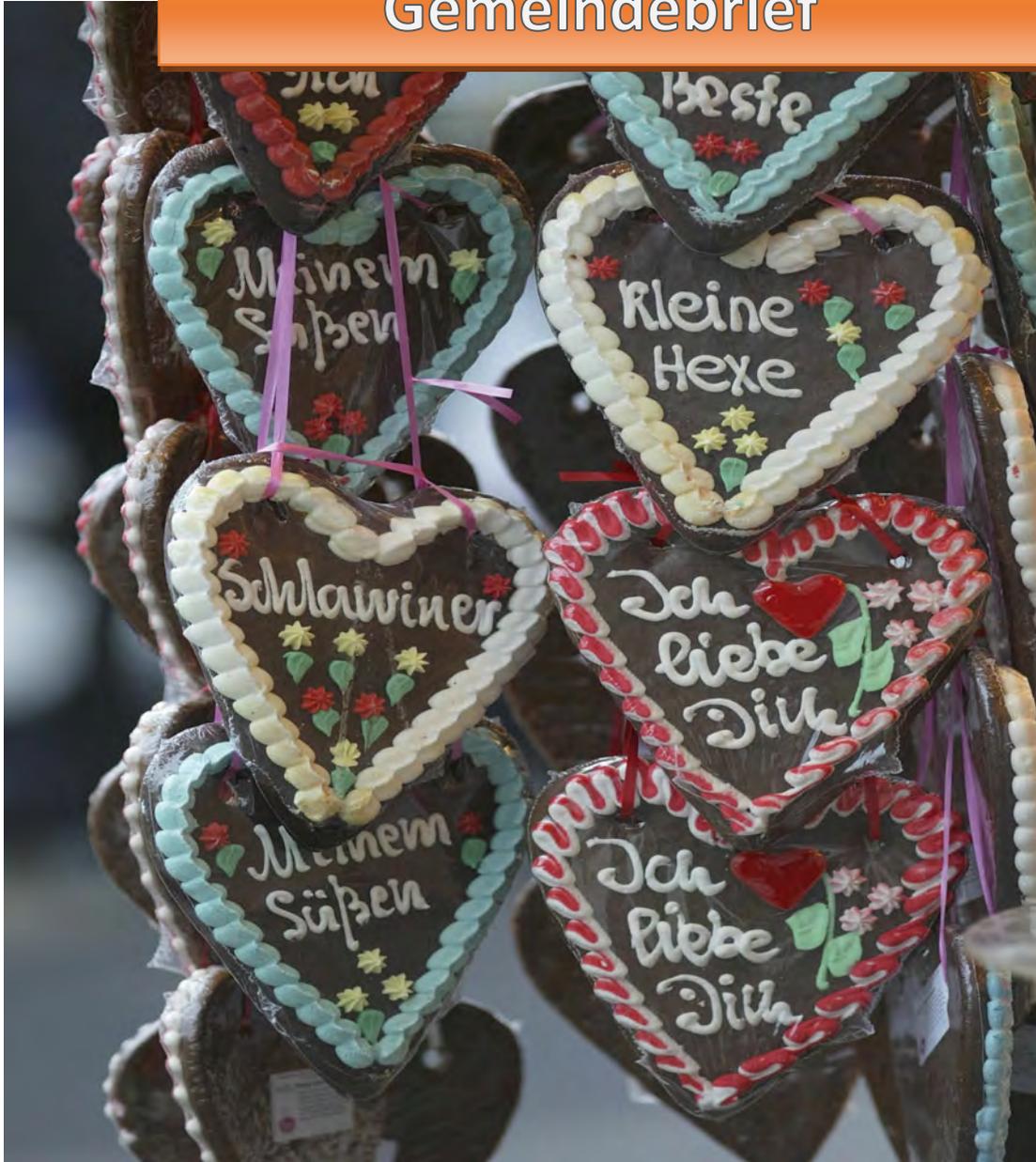




# Die Schwedische Kirche

DEUTSCHE CHRISTINENGEMEINDE

## Gemeindebrief



# Information

## Impressum

**Herausgeber:** Christoph Gamer  
**Redaktion:** Christoph Gamer, Carmen Bogler  
**Layout:** Carmen Bogler

**Fotos und Grafiken von:**

Jordan	(Titelseite)
Pfeffer	(S. 2)
GEP	(S. 3)
Carmen Bogler	(S. 5, 6, 9, 12, 13, 16, 17)
Jannik Kirmaier	(S. 7, 17, 19, 20)
Christian Wideberg	(S. 12)
von Privat zur Verfügung gestellt	(S. 14, 15, 16)



### Das neue Layout des Gemeindebriefes

Ein verändertes Layout erwartet Sie ab dieser Ausgabe des Gemeindebriefes. Dies liegt daran, dass wir nun selbständig das Layout übernehmen, um auch hierbei weitere Kosten einzusparen. Dies betrifft jedoch nicht die Qualität der Inhalte.

### Auflage: 1.000 Stück

Unser Gemeindebrief liegt in der Christinenkirche sowie im Gemeindebüro Kyrkogatan 28 zum Mitnehmen aus.

Derzeit verschicken wir den Gemeindebrief zudem an alle Haushalte unserer Mitglieder. Bei Ehepaaren und Familien generiert das elektronische Kirchenbuch ausschließlich die Adressen der weiblichen Haushaltsmitglieder, selbst wenn diese einer anderen Gemeinde der Schwedischen Kirche zugehören.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf dem jeweils etwa zur Mitte des Vormonats erscheinenden Monatsblatt oder auf unserer Homepage. Abonnieren Sie auch unseren Newsletter per Mail an [carmen.bogler@svenskakyrkan.se](mailto:carmen.bogler@svenskakyrkan.se).

Gott ist **Liebe**, und wer  
in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und  
**Gott** bleibt in ihm.

1. JOHANNES 4,16

## Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

auf der Vorderseite sehen Sie viele Lebkuchenherzen. Dieses Bild fand ich sehr passend, nicht nur, weil ich aus Bayern komme und sie mich an die Wies'n bzw. sonstige Volksfeste erinnern. Sondern auch, da sie als Symbol für die Liebe im Allgemeinen stehen. Doch was ist **Liebe** eigentlich? Sie ist etwas, wonach wir Menschen suchen, danach streben und uns auch sehnen. Sie treibt uns an, motiviert. Und doch ist sie niemals greifbar. Erich Fried hat dies in einem - meiner Meinung nach - wundervollen Gedicht zusammengefasst:

*Es ist Unsinn, sagt die Vernunft.*

*Es ist, was es ist, sagt die Liebe.*

*Es ist Unglück, sagt die Berechnung.*

*Es ist nichts als Schmerz, sagt die Angst.*

*Es ist aussichtslos, sagt die Einsicht.*

*Es ist was es ist, sagt die Liebe.*

*Es ist lächerlich, sagt der Stolz.*

*Es ist leichtsinnig, sagt die Vorsicht.*

*Es ist unmöglich, sagt die Erfahrung.*

*Es ist was es ist, sagt die Liebe.*

Ja, es ist was es ist. Die Liebe ist ein Geschenk, das unermesslich ist. Genauso wie **Gottes Segen, sein Zuspruch und sein JA zu uns**. Gott ist die Liebe und er verspricht uns, an jedem Tag - egal was da kommen mag oder sein wird - er ist bei uns. Und bleiben wir in ihm - also in seiner Liebe -, so sind wir geborgen und dürfen uns davon gestärkt wissen.

Das glauben Sie nicht?

Probieren Sie es doch einfach aus!

Gott lädt uns jeden Tag auf ein Neues dazu ein!

*Ihre*

Diakonin

**Carmen Bogler**

Telefon: 031 731 61 96

carmen.bogler[at]svenskakyrkan.se



# Neues vom Gemeinderat

## Quo vadis Deutsche Gemeinde?

### Leitlinien für die Gemeindearbeit bis 2021 in Arbeit

„Wenn Kirche nicht mit der Zeit geht, dann geht sie mit der Zeit.“ Mit dieser Einsicht hat im Januar der erste Gemeinderat in der Geschichte der Deutschen Kirche seine Arbeit aufgenommen. Der Altersdurchschnitt des neuen Gremiums ist niedriger als zuvor im Kirchenrat und die Aufgaben sind andere. Seit die Verantwortung für Personal, Finanzen und Gebäude an den Kirchenrat von *Göteborgs Domkyrkopastorat* übergegangen ist, liegt v.a. die **Formulierung von Leitlinien für die Gemeindearbeit beim Gemeinderat**. Dieser Aufgabe nahmen sich die acht Mitglieder des Gremiums zusammen mit Pfarrer Christoph Gamer im Frühjahr engagiert an.

Am Beginn stand eine nüchterne Feststellung: Unsere Gemeinde wird älter. Zwei Altersgruppen stechen zahlenmäßig als besonders groß hervor: die 50-60jährigen und die 80-90jährigen. Auffällig klein ist die Gruppe der 0-25jährigen. Eine Entwicklung, die wir mit unseren Nachbargemeinden teilen. Aus diesem Grund lautet die Vorgabe des Pastorats-Kirchenrats für die kommenden Jahre: Arbeit für und mit Jugendlichen sowie Projekte zur Gewinnung neuer Mitglieder werden mit finanziellen Anreizen besonders gefördert – auf Kosten anderer Bereiche der Gemeindearbeit.

Ausgehend von unseren Beobachtungen und den Vorgaben des Kirchenrats hat unser Gemeinderat sich während eines Klausurtages im Mai darum auf folgende drei Prioritäten verständigt: Der **Aufbau von Gemeindearbeit für ältere Kinder und Jugendliche** ist vorrangig wichtig und soll besondere Aufmerksamkeit bekommen in Form von Personal und Finanzen. Zudem wollen wir Vorreiter einer engeren **Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden** des Pastorats sein. Drittens verdient die **Gewinnung neuer Mitglieder** besondere Aufmerksamkeit. Sie ist die Voraussetzung dafür, dass unsere Gemeinde weiterhin in dieser Form bestehen kann.

Da sich die Zahl der Personalstellen nicht erhöht, gilt hier wie in allen Bereichen: Ein Mehr an einer Stelle bedeutet woanders automatisch ein Weniger. Da Reduzieren bekanntlich schwieriger ist als Neues anzufangen, benötigt der Gemeinderat noch einige Zeit um die Arbeit an den neuen Leitlinien abzuschließen.

## Neuigkeiten

### Unser Pfarrerehepaar geht in die Verlängerung



Im Frühjahr dieses Jahres bekamen sowohl unser Pfarrerehepaar Maike und Christoph Gamer als auch der Gemeinderat erfreuliche

Post von der Evangelischen Kirche in Deutschland: **Die EKD entspricht dem Wunsch der beiden und verlängert ihre Entsendung bis längstens 2022.** „Sonst wäre schon im nächsten Sommer Schluss gewesen; wir sind ja schon fünf Jahre hier“, erzählt Maike und ergänzt: „Wir fühlen uns als Familie sehr wohl in der Christinengemeinde und in Göteborg überhaupt.“

Der Entscheidung vorausgegangen war im Herbst 2017 eine geheime Abstimmung im Kirchenrat in Abwesenheit der beiden. Diese fiel einstimmig für eine Verlängerung aus. „Wir freuen uns sehr über das Vertrauen, das der Kirchenrat uns entgegengebracht hat. Das ist eine gute Grundlage für die kommenden Jahre. Wir glauben, dass es noch eine Weile dauern wird, bis das neue Pastorat seine Form gefunden hat. Da wäre ein Personalwechsel schon im nächsten Jahr eher hinderlich.“ Auch die Dompropstsin Karin Burstrand hatte sich die Verlängerung gewünscht.

Texte: C. Gamer

**Turmsanierung** Dem vertrauten Klang der Glocken, die gewöhnlich weithin hörbar zum Gottesdienst einladen, sind aufgrund der Sanierung unseres Kirchturms seit längerer Zeit nicht mehr hörbar. Anfang Juli war ein so sensibles Stadium erreicht, dass man befürchtete, Glockengeläut könnte das Herunterfallen von Steinen aus der Turmfassade nach sich ziehen. Da hatte man die Fugen im Mauerwerk auf der West und Südseite freigelegt, die in einem bedeutend schlechteren Zustand sind als erwartet. Auch Steine, die Frost und salzige Luft im Laufe der letzten zweieinhalb Jahrhunderte zerstört hatten, müssen ausgetauscht werden. Danach erst kann die Neuverfugung beginnen. **Alles sieht danach aus, dass uns diese neuerliche große Baumaßnahme noch bis Oktober begleiten wird.** Danach soll unser Kirchturm im neuen Glanz nicht nur bereit sein für das Stadtjubiläum 2021, sondern auch für viele kommende Generationen als Wahrzeichen die Göteborger Innenstadt überragen.



# In Schweden seit Jahrzehnten

## Lebenswege von sechs Frauen dokumentiert

Sabine Grauer, ehrenamtliche Mitarbeiterin unserer Gemeinde, verfasste eine 70 Seiten starke Dokumentation über Erzählungen von sechs Mitgliedern der Deutschen Gemeinde: Wann, wie und warum sie nach Schweden gekommen sind, wie sie das neue Land erlebt haben und welchen Lauf ihr Leben seitdem genommen hat.



Wie kam es zu dieser Idee? „Ich bin vor zwei Jahren selber neu nach Göteborg gekommen und schon bald besuchte ich die Deutsche Gemeinde“, erzählt Sabine. Beim Kirchcafé kam sie sofort mit Menschen ins Gespräch, die ihr bereitwillig von ihrem eigenen Weg nach Schweden erzählten. **„Es ist wichtig, dass diese individuellen Geschichten an nachfolgende Generationen weitergegeben werden“**, dachte sie sich. Aus dem Gedanken wurde im Laufe von Wochen und Monaten ein Projekt. Im Herbst 2017 begann Sabine damit, diejenigen zu interviewen, die sich freiwillig dazu gemeldet hatten.

„Ich fand die Idee gut“, erzählt Anneliese Stenman, eine der Interviewten, „darum habe ich mitgemacht. Mir ist unsere Kirche immer wichtig gewesen. Da wollte ich dazu beitragen.“ Ihre frühere Hamburger Nachbarin, Inge Reutervall, die Anneliese in Schweden wiedergetroffen hat, fügt hinzu: „Die Geschichten davon, wie wir Kriegskinder unseren Weg gegangen sind, können vielleicht anderen helfen.“

**Mein Leben bestand aus vielen Herausforderungen. Sie haben mich stärker gemacht.“**

Die Dokumentation ist im Archiv der Gemeinde einsehbar.



Anneliese Stenman, Inge Reutervall, Sabine Grauer, Marianne Kaiser, Jutta Olsson, Gertrud Deshayes.  
Auf dem Foto hat Ilse Wagner gefehlt.

# Christinenchor

## Gemeinsames Singen verbindet



Es ist ein Sonntagmorgen im Juni und heute begleitet der Christinenchor den Gottesdienst. Bereits mit dem Präludium zeigen die etwa dreißig Chormitglieder unterschiedlichen Alters ihr Können. Zu dem Lied „Nun steht in Laub und Blüte“ (Text von Detlev Block, 1978) erheben sie ihre Stimmen. Sie singen auf Deutsch, auch wenn einige Mitglieder dies gar nicht sprechen. Doch das **gemeinsame Singen verbindet** und hilft dabei, Sprachbarrieren abzubauen.

Seit vielen Jahren gibt es diesen gemischten Chor aus Laien bereits. Die einfache Freude am Singen sowie Gottes Nähe in Gesang und Musik ausdrücken zu wollen, motiviert die Mitglieder zu den wöchentlichen Proben und den gemeinsamen Auftritten bei Gottesdiensten. Birgitta Simonsson, die im Februar 2017 die Leitung des Chores übernommen hat, lässt hierbei eine große musikalische Bandbreite einfließen. So erstreckt sich das Spektrum von klassischen sowie geistlichen über zeitgenössische wie auch volkstümliche Lieder.

Ein ganz besonderes Ereignis ist für Hartmut Walburger, ein langjähriges Mitglied des Chores, der jährlich stattfindende ökumenische Gottesdienst im Herbst. Denn dieser ist ein tolles Erlebnis für jedermann und der Chor zeigt hier sein exzellentes Können wie beispielsweise mit dem Lied „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ nach der Melodie von Ludwig van Beethoven (1803), welches sie im vergangenen Jahr gesungen haben.

Auch für diesen Herbst und Winter stehen wieder einige Auftritte an, auf die sich der Chor bereits vorbereitet. Wie beispielsweise der Gottesdienst zum 1. Advent, der ein musikalisches „Schmankerl“ sein wird.

Wer mit seiner Stimme den Chor gerne bereichern mag, schaut einfach bei den Proben vorbei: immer **dienstags ab 18 Uhr im Gemeindesaal Christinenkirche**. Alle Stimmen sind willkommen – vor allem männliche 😊

# Kinderseite

## Aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

### Woanders leben

**Abraham lebte in Kanaan** mit seiner Familie. Eines Tages verdorrten der Boden, die Felder und die Bäume. Tiere und Menschen hungerten. Es war so



schrecklich, dass Abraham und seine Sippe beschlossen, sich auf die Reise ins Ungewisse zu machen.

So wie Abraham nehmen es viele Afrikaner auf sich, die Heimat zu verlassen. Sie hoffen, woanders Arbeit zu finden, um ihre Familien zu ernähren.

**Ein Engel Gottes befahl Mose**, die Israeliten zu retten. Sie wurden vom ägyptischen Pharao wie Sklaven geschunden.

Mose führte sie durch das Rote Meer und die Wüste. Viele Flüchtlinge, die bei uns leben, haben Gefahren und einen langen Weg für ein besseres



Leben auf sich genommen. Sie wollen in Frieden leben.



### Wo kam Jesus auf die Welt?

- in einem Stall
- in einem 5-Sterne-Hotel
- in einem Krankenhaus

### Was fingen die Fischerfreunde von Jesus im See Genzareth?

- Autoreifen
- Fische
- Quietschentten



### Was verwandelte Jesus in Wein?

- Wasser
- Limo
- Shampoo



### Arabischer Hummus

Lass 250 Gramm getrocknete Kichererbsen über Nacht in der dreifachen Menge Wasser einweichen. Spüle sie am nächsten Tag in einem Sieb ab und koche sie für eine Stunde in frischem Wasser weich. Gib 8 Esslöffel Olivenöl, 4 Esslöffel Zitronensaft, etwas Salz und Paprikapulver dazu. Püriere die Masse. Dann streue

Petersilie darüber. Jetzt kannst du den „Hummus“ mit rohem Gemüse dippen!

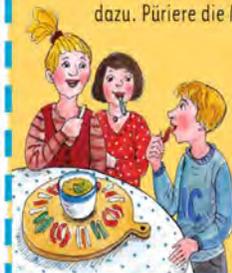


Illustration: Sarah, Frische, Wasser

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Termine für Kinder und Familien

Kontakt: Carmen Bogler / Telefon: 031 731 61 96 / [carmen.bogler\[at\]svenskakyrkan.se](mailto:carmen.bogler[at]svenskakyrkan.se)

## Gottesdienste für Kleine und Große: sonntags, 11 Uhr

- ◆ Schuljahresbeginn: 26. August
- ◆ Erntedank: 14. Oktober
- ◆ Nikolaus: 9. Dezember

## Kindergottesdienst: sonntags, 11 Uhr

- ◆ 16.09.
- ◆ 07.10.
- ◆ 18.11.
- ◆ 02.12.



## Familiennachmittag

dienstags, 15 - 17 Uhr  
ab 28. August  
nicht in Woche 44

## Krabbelgruppe

mittwochs, 10 - 12 Uhr  
ab 29. August  
nicht in Woche 44

## St. Martin Fest

Samstag, 10. November  
ab 16:30 Uhr



## Krippenspiel-Probe-Termine samstags, 11 - 13 Uhr

- ◆ 8., 15. und 22. Dezember
- ◆ Generalprobe: 24. Dezember, 14:30 Uhr
- ◆ Aufführung: 24. Dezember, 16:00 Uhr



# Gruppen und Veranstaltungen im Herbst

## Gespräch rund um die Bibel

zweiter Dienstag im Monat am  
11.09.; 9.10.; 13.11.; 11.12.  
19:30-21:30 Uhr  
Kontakt: Christoph Gamer

## Christinenchor

Dienstags 18:00-19:30 Uhr  
Kontakt: Birgitta Simonsson

## Seniorenachmittag

erster Mittwoch im Monat, 13:00-15:00 Uhr am  
3.10.; 7.11.; 5.12.  
Kontakt: Christoph Gamer

## Senioren-Ausflug am 5. September

Kontakt: Carmen Bogler

Der diesjährige Ausflug geht gen **Källered** und wir besuchen Christine Ahrendts neue Wirkungsstätte. Gemeinsam feiern wir eine Andacht in der Kirche und am Nachmittag geht es weiter in die Spinneriet Lindom.

**Abfahrts- und Ankunftsart:** Busparkplatz vor Haupteingang Christinenkirche (Norra Hamngatan)

Abfahrt: **10 Uhr** / Rückkehr: ca. **16 Uhr**

Preis: **100,- Kronen** (bitte in bar am Ausflugstag mitbringen!)

**Anmeldeschluss: 28. August**

Abmeldung ist bis eine Woche vor dem Ausflug kostenfrei möglich. Ab dem **29. August zahlt man - trotz Nichtantretens - den vollen Betrag.**

Änderungen vorbehalten!

Alle Termine und Aktualisierungen finden Sie auch auf unserem Monatsblatt und unter [www.svenskakyrkan.se/tyska](http://www.svenskakyrkan.se/tyska)

Damit Sie garantiert nichts verpassen, abonnieren Sie unseren **Newsletter** kostenlos.

Schicken Sie eine Mail an [carmen.bogler@svenskakyrkan.se](mailto:carmen.bogler@svenskakyrkan.se)

# Konzerte / Termine

## Lunchkonzert mit Suppenlunch

donnerstags, 12:00 Uhr

ab dem 6.9. bis zum 29.11.  
(Woche 48)

in Woche 42 täglich im Rahmen  
des Orgelfestivals

nicht in Woche 44 (Höstlöv)

Kontakt: Magnus Kjellson

**Bezahle 1,5 Portionen und mache zwei Personen glücklich**

Unterstütze mit nur **20 Kronen** eine weitere Suppe für Menschen, die sich diese nicht leisten können. Der Arbeitskreis Diakonie übernimmt jeweils die anderen 20 Kronen pro zusätzlich gekaufter Suppe. Dadurch schmeckt die Suppe gleich **doppelt** besser!



## Musikalische Gottesdienste (sonntags 11 Uhr)

- 16. September *Ostern im Herbst* mit **Göteborgs Gösskör**
- 30. September *Michaelstag* mit **Svenska Kammarkören**
- 21. Oktober *Ökumenischer Gottesdienst* mit **Christinenchor**
- 11. November *Rememberance Day* mit **Göteborgs Gösskör**
- 25. November *Ewigkeitssonntag* mit **Svenska Kammarkören**
- 2. Dezember *Adventsgottesdienst* mit **Christinenchor**

# Christinenkirche ganz natürlich

## Das Grün erinnert an Wachstum und Reife des Lebens

In seiner Schöpfung zeigt uns Gott sein inneres Wesen. Es ist wunderschön, wenn alles blüht und gedeiht.

Christian Wideberg kümmert sich als Küster auch um die Bepflanzungen sowie Blumen in und um die Kirche. Er hegt und pflegt sie und in diesem Jahr sind schon viele seiner Schätze aufgeblüht. So standen bereits im Mai rote und weiße Rosen in voller Blüte. Mitten im Garten wächst ein riesiger Mohnspross und im Spätsommer werden blauäugige Astern und rote Sonnenhüte ein tolles Farbenmeer um die Kirche zaubern.

Da im Garten stets Blätter und Gräser entsorgt werden müssen, hatte Christian Wideberg die Idee zu einem **Laubkompost** und fragte Gemeindemitglieder, ob sie beim Bau eines solchen helfen wollen. Andreas Schindler und Michael Ahrendt waren sofort begeistert von der Idee und in einer gemeinsamen Aktion über mehrere Tage hinweg haben sie einen hölzernen Kompost im hinteren Teil des Kirchengartens aufgebaut.



Nun kann der Herbst mit all' seinem Laub kommen. Nur Gras und Laub werden in diesem Kompost gesammelt und mit der daraus entstehenden Erde können vielleicht schon im nächsten Jahr wieder neue Blumen angepflanzt werden.

Text: C. Wideberg



## Hier trifft man sich ...

### Zwei Angebote in der Kirchengemeinde



Zu einem beliebten Treffpunkt hat sich die einmal monatlich zusammenkommende „**Offene Gruppe für Erwachsene**“ entwickelt.

Ursprünglich zum Vorbereiten des jährlichen Adventsbasars gegründet, ist aus der Gruppe mittlerweile ein regelmäßiges abendliches Beisammensein mit vielseitigen Aktivitäten geworden: So gibt es Spieleabende, es wird gemeinsam gekocht oder bei gutem Wetter auch mal gegrillt und es gibt Film- und Bastelabende. Ganz schwedisch steht stets eine Fika bereit und alle Aktivitäten sind von regem Gedankenaustausch und toller Gemeinschaft begleitet.

Die offene Gruppe trifft sich jeweils am **ersten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Gemeinderaum** der Kirche. Erwachsene aller Altersklassen sind ganz herzlich willkommen und zum Mitmachen eingeladen.

Am **6. September** geht es wieder los! Und ab Oktober finden die Treffen *wöchentlich* statt, um gemeinsam wunderschöne Dinge für den *Adventsbasar* zu kreieren. Diese selbstgebastelten Schätze sind nach dem *Adventsgottesdienst am 2. Dezember* käuflich zu erwerben und mit dem Erlös wird ein soziales Projekt unterstützt.

Die Abende werden von Andreas Schindler und Christine Kaestner geplant und vorbereitet.

Text: A. Schindler & C. Kaestner



In der Sommerzeit empfing häufig ein süßlicher Duft die Besucher in der Kirche, der die Mägen hungrig und die Seele froh machte. Denn jeden Donnerstag lud die Christinenkirche zum **Waffelcafé** ein. Hier kamen viele Mitglieder mit Touristen aus der ganzen Welt ins Gespräch und genossen bei einer Tasse Kaffee die leckeren Waffeln, häufig mit Erdbeeren und Sahne.

# Vorstellung

Volontär Tim Eggers



Moin!

Mein Name ist **Tim Eggers**, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Heide, einer Kleinstadt im Norden von Deutschland. Ab August werde ich der neue Volontär in der Deutschen Kirchengemeinde sein und freue mich auf viele spannende Begegnungen, Einblicke und neue Erfahrungen, die ich während unserer gemeinsamen Zeit sammeln möchte.

Ich hatte Lust nach meinem Abitur für einige Zeit im Ausland zu leben, um dort ein anderes Land mit seiner spezifischen Kultur kennenzulernen. Dabei ging es mir auch darum, mich zu engagieren und nach zwölf Jahren Schulzeit nicht gleich studieren zu gehen, sondern auch praktisch zu arbeiten. Ein Freiwilliges Soziales Jahr bot hier eine tolle Möglichkeit. Schweden war dabei mein „Favorit“, da ich mit meiner Familie schon oft im Urlaub hier war und dadurch schon eine gewisse Bindung zu diesem Land habe. Nun freue ich mich darauf, auch das alltägliche Leben in Schweden kennenzulernen.

Ich bin gespannt auf einen Einblick in die vielfältigen Aufgabenfelder, die sich in einer Kirchengemeinde auftun. Gerade das Mitwirken in einer (Auslands-)Gemeinde ist für mich besonders interessant, da ich mir vorstellen kann, später Pfarrer zu werden.

Ich engagiere mich seit 2015 ehrenamtlich in der Jugend- und Konfirmandenarbeit und musiziere gerne und viel: Auf der Posaune, an der Orgel und im Chor. Dieses Hobby möchte ich auch in Schweden weiter verfolgen – und hoffe, dass ich mich somit auch **musikalisch bei Gottesdiensten einbringen** kann.



Werde ich in der Zeit und Göteborg etwas vermissen? Natürlich meine Familie und Freunde. Und, wenn ich ganz ehrlich sein soll, manchmal auch das deutsche Brot.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit.

Ihr/Euer Tim Eggers

# lung

Praktikantin Elisa Finsterer



Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist **Elisa Finsterer**. Ich bin 25 Jahre alt und ab August für fünf Monate Praktikantin in der Christinengemeinde.

Studiert habe ich an der CVJM Hochschule in Kassel und Mitte Juli mache ich meinen Abschluss zur Gemeindepädagogin und Sozialarbeiterin.

Während meines Studiums habe ich als Erlebnispädagogin mit Schulklassen gearbeitet und Jugendliche begleitet, die ihr freiwilliges Jahr in Einrichtungen der Caritas gemacht haben.

Ich bin vielseitig interessiert und offen für Neues. In meiner Freizeit nähe, koche und bastele ich gerne, treffe mich mit Freunden und **liebe es, zu reisen und neue Länder, Menschen und Kulturen kennenzulernen**.

Während des fünfmonatigen Praktikums möchte ich gerne herausfinden, ob die hauptamtliche Arbeit in einer Gemeinde für meine berufliche Zukunft in Frage kommt.

Mein Freund Andreas begleitet mich nach Schweden. Er studiert in München Biologie und macht ab September an der Universität Göteborg ein Auslandssemester.

Ich bin jetzt schon sehr gespannt auf die Zeit in Göteborg und freue mich sehr auf das Praktikum.

Herzliche Grüße aus Deutschland,

Elisa Finsterer

## Familien-Freizeit

# Rück



An einem herrlich sommerlichen Tag Ende Mai trafen sich elf Familien unserer Gemeinde beim **Stora Kåsjön**, um gemeinsam eine **Auszeit vom Alltag** zu erleben. Mit vielen Liedern und Gruppenspielen begann der Tag gefolgt von einer Geschichte zu Franz von Assisi, zu denen die rund 22 Kinder gemeinsam mit Pfarrerin Maike Gamer ein Legebild gestalteten.

Nach einer herzhaften Fika-Pause genossen viele der Familien eine Runde im kühlen Nass und die gemeinsame Zeit als Familie ohne sonstigen Verpflichtungen.

Im Anschluss begaben sich die Kinder gemeinsam mit Diakonin Carmen Bogler auf Schatzsuche quer durchs Gelände, während ihre Eltern mit Maike Gamer anhand eines Bibliologs auf biblische Entdeckungsreise gingen.

Das abendliche Buffet, welches alle Familien sowie das ehrenamtliche Küchenteam mit leckeren Speisen bereicherten, rundeten die Familien-Freizeit köstlich ab.

Am nächsten Tag traf man sich beim Gottesdienst für Kleine und Große zum Motto *Segne uns mit der Weite des Himmels* in der Christinenkirche wieder.

Hierbei wurde unter anderem auch unserem Volontär Jannik Kirmaier für seinen tollen Einsatz des vergangenen Jahres herzlich gedankt.

Mit einer **segensvollen Stärkung** ging es dann für alle in die wohlverdiente Sommer- und Urlaubszeit.



# blick

## Konfirmandenfreizeit und Konfirmation 2018



Berlin, Berlin, wir waren in Berlin!

Viel gab es in und um Berlin zu entdecken. So haben wir am Tag unserer Ankunft einen Gottesdienst der Schwedischen Gemeinde in Berlin besucht und sind an den vier Tagen Mitte April auf den Straßen Berlins gewandelt. Immer mit dabei,

die Perlen des Glaubens und auch unsere selbst gewählten Konfirmationssprüche, die wir an ganz verschiedenen Orten, wie beispielsweise am Brandenburger Tor, in der Gruppe laut gelesen haben. Neben den vielen leckeren Speisen war vor allem der Besuch des riesigen Spaßbades Tropical Islands ein toller (und nasser) Höhepunkt für uns.

Natürlich spielte auch die Vorbereitung auf unsere **Konfirmation** eine große Rolle, welche wir am 20. Mai 2018 gemeinsam gefeiert haben. Es war ein wundervolles Fest mit traumhaftem Wetter und einem segensvollem Zuspruch.

Zusammenfassend war es ein Jahr voll guter Gemeinschaft und „göttlichen Momenten“. Wir werden die gemeinsame Zeit nie vergessen.



Frida Svanberg, Ella Klingstam und Fiona Ernst, Philipp Rudolph, Lukas Barth und Jannik Peters  
Diakonin Carmen Bogler, Volontär Jannik Kirmaier und Pfarrer Christoph Gamer  
Text: J. Kirmaier

**Nachtreffen  
der Konfirmanden:  
2. September  
13:00 - 15:00 h**

# Nachrichten aus der Gemeinde

Aufgrund der neuen Europäischen  
Datenschutz-Grundverordnung  
(DSGVO)

haben wir in der *Online-Version* des  
Gemeindebriefes die personenbezo-  
genen Daten zu Taufen, Trauungen,  
Konfirmation sowie Beerdigungen  
entfernt.

Alle Daten können Sie im Gemein-  
debrief nachlesen, der in der Kirchen-  
gemeinde ausliegt.

**H**ab keine Angst  
und verliere nicht den Mut,  
denn der Herr selbst wird  
vor dir hergehen.  
Er wird bei dir sein.  
Er wird sich nicht  
von dir zurückziehen  
und dich nicht im Stich lassen!  
5. Mose 31,8

## Mitglied werden

Wir freuen uns, wenn Sie zu  
uns gehören möchten!

Mitglied kann werden, wer  
im Großraum Göteborg  
wohnt, in einem deutsch-  
sprachigen Land geboren  
wurde oder wessen Eltern  
aus einem deutschsprachi-  
gen Land stammen. Auch  
Partner/innen und Kinder  
können bei uns gemeldet  
werden.

Sofern Sie an Ihrem schwedi-  
schen Wohnort bereits Kir-  
chenmitglied sind, ändert  
sich finanziell für Sie nichts.  
Für uns als Auslandsgemein-  
de dagegen bedeutet Ihre  
Mitgliedschaft viel: Sie tra-  
gen aktiv dazu bei, dass es  
auch in Zukunft eine  
deutschsprachige Gemeinde  
in Göteborg gibt!

Besuchsadresse:  
Norra Hamngatan 16

**Öffnungszeiten  
für Andacht und Besuch:**  
**Di-Fr 12-16 Uhr**  
**Sa 11-15 Uhr**  
**So 10-14 Uhr**

Postadresse:  
Kyrkogatan 28  
411 15 Göteborg  
www.svenskakyrkan.se  
tyska.forsamling@svenskakyrkan.se

## **Pfarrer**

Christoph Gamer (75%-Stelle)  
Tel.: 031-731 61 95  
Mobil (nur Notfall): 073-773 59 90  
christoph.gamer[at]svenskakyrkan.se

## **Organist**

Magnus Kjellson  
Tel.: 070-916 50 02  
magnus.kjellson[at]svenskakyrkan.se

## **Chorleiterin**

Birgitta Simonsson  
tyska.forsamling[at]svenskakyrkan.se

## **Hauswirtschafterin**

Judith Ross  
Tel.: 031-731 98 02  
judith.ross[at]svenskakyrkan.se

## **Küster**

Christian Wideberg  
Tel.: 031-731 98 02  
christian.wideberg[at]svenskakyrkan.se



## **Pfarrerin**

Maike Gamer (25%-Stelle)  
Tel.: 031-731 61 98  
Mobil (nur Notfall): 073-773 59 91  
maike.gamer[at]svenskakyrkan.se

## **Gemeindebüro**

Sara Didon, Mia Janelöv, Lena Secrett

## **Mo-Fr 9:00-12:00 und 12:30-15:30**

Tel. Büro: 031-731 61 30  
Tel. Taufen, Trauungen, Beerdigungen:  
031-731 66 00

# Göteborg Internationales Orgelfestival



**In der Woche vom 15. bis 19. Oktober  
dürfen Sie sich täglich  
auf verschiedene Orgelkonzerte freuen.  
Immer von 12 bis 12:30 Uhr  
mit anschließendem Suppenlunch**

40 Kronen